



Im MondSeeLand

Aufdrehen im Tiefgraben



Das Salzkammergut – eine einmalige Landschaft mit einer faszinierenden Bergwelt und 76 großen und kleinen Seen – war die Richtung der Juni-Ausfahrt des PC Wittelsbach. Unser Ziel: der Irrsee. Abseits, klein, aber fein im Schatten des Mondsees, im Tiefgraben eben.

- Auf dem Mondseeberg, in der Bauernstube des »Rieserhof«, begann das Wochenende mit einem köstlichen Abendessen. Die feine Abendstimmung wurde dabei ganz unerwartet durch ein großes Feuerwerk im nächtlichen Himmel verzaubert.
- Tags darauf Start zur Rundfahrt um die Osterhorngruppe. Im voralpinen Bereich mit schroffen felsigen Gipfeln, kuppelartigen Bergen und vielen Almflächen ging es auf die Postalm, das zweithöchste Hochtal Europas auf 1.800 Metern. Vor allem die Postalmstraße ließ, bezogen auf den Fahrspaß, keine Wün-

sche offen. Zur Abkühlung folgte prompt ein kleiner Fußmarsch zur Wieslerhütte. Nach zünftiger Jause setzte sich die Fahrt in idyllischer Landschaft fort. Kurz entschlossen noch ein Abstecher auf den Salzburgring, wo ein gerade laufendes Motorradtraining Tuchföhlung mit urwüchsiger Rennatmosphäre schaffte. Entspannt und ungezwungen ging der Tag früher oder später zu Ende.

- Mit der ältesten und steilsten Dampfzahnradbahn Österreichs fuhren wir am Sonntag bei herrlichem Sonnenschein von St. Wolfgang hinauf auf 1.732 Meter zur Schafbergspitze. Dort erschloss sich ein traumhafter 360°-Panoramablick über sieben Salzkammergutseen und die Bergwelt der Alpen. Die Gipfelstimmung wurde ausgiebig genossen. In St. Gilgen, direkt am Wolfgangsee, bot sich beim »Gamsjaga« die letzte Gelegenheit zum Verweilen unter schattigen Kastanienbäumen. Niemand hatte es eilig mit der Rückfahrt. – Fotos: Thomas Köhler und Mitglieder



Porsche Club
Wittelsbach e.V.





Das Motto konnte man wirklich wörtlich nehmen:

»feste Feste feiern«

Wenn Präsident Michael Pledl hatte mit dem Vize-Präsidenten Günter Mönning etwas ganz Besonderes geplant: Mit dem speed-gelben, eigens bei Ebay ergatterten Roller begaben sich die Mitglieder und Gäste des PCR in Zweierteams auf den anspruchsvollen Parcours. Was für Sportfahrer Overalls sind, waren in diesem Fall winterwarme Jacken, Handschuhe und Schals. Bei den sommerlichen Temperaturen eine wahre Tortour. Kappe und Fliegerbrille wurden vom Präsidenten höchstpersönlich gestiftet. Mehrere Schikanen, von der Sportleitung eingebaut, forderten von den Lenkern ein Höchstmaß an Konzentration und Körperbeherrschung. Trotz hoher Leistungsdichte konnten die Gewinner der einzelnen Gruppen am Ende festgestellt werden. Neben der Vater-Sohn-Klasse und der Jungen-Klasse starteten zumeist gemischte Teams, wobei letztlich weibliches Fahrtalent überzeugte. • Die Freude über diesen ersten richtigen Sommertag nach einer Schlecht-



Porsche Club
Roland zu Bremen e.V.



wetterphase stand den Teilnehmern des Sommerfestes ins Gesicht geschrieben. Das romantische Ambiente auf dem Gut Varrel zog die Gäste auf den malerischen Vorplatz des Herrenhauses, wo sie den fruchtigen Sekt mit frischen Himbeeren genossen. Im traditionellen Bauerngarten wurde für die Clubmitglieder variationsreich über Holzkohle gegrillt. Ein sommerliches Salatbuffet lud zum Schlemmen ein, und eine wahrlich ausgezeichnete Dessertauswahl sowie erlesene Weine rundeten das Essen ab. • Gespannt warteten die Gäste auf die Siegerehrung. Und sie wurden nicht enttäuscht: Besonders für die Kleinen hatte sich der Vorstand mit einigen schönen Geschenken aus der Porsche Selection viel Mühe gegeben, die mit den strahlenden Augen belohnt wurde. • Übrigens, der speed-gelbe Roller fand noch an demselben Abend ein neues Zuhause, und zwar bei den beiden rennsport-begeisterten Jungen Alex und Maxi. ■

